

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

k. k. Hauptschule

in

KRAJNBURG,

nach

geendigtem zweiten Semester, den 11. und 12. August

1858.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Gedruckt bei Josef Plasnik in Laibach.

Das Personale der Krainburger Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doktrинeller Hinsicht:

Schuloberaufseher:

Herr **Georg Savaschnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen zc. zc.

Schuldistrictsaufseher:

Herr **Anton Koss**, Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens, Ehrendomherr, fürstbischöflicher wirklicher Consistorial-Rath, Dechant, Stadtpfarrer, Mitglied der krain. Landwirthschaft-Gesellschaft zc. zc.

In ökonomischer Beziehung:

Herr **Jakob Jallen**, Bürgermeister, Schulfonds-Verwalter.

Herr **Ferdinand Mlaker**, Hausbesitzer, Ortschulenaufseher.

Direktor:
Johann Globočnik, Weltpriester und Katechet, lehret wöchentlich 15 Stunden, als:
 1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus 2
 2. Die biblische Geschichte 2
 3. Das Evangelium 2
 4. Den Katechismus in der Sonntagschule 1
 5. Den Gesang 1

Aushilfskatechet:

Anton Meznarc, Stadtpfarrkooperator, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht 2 Stunden:

Lehrer:

1. **Augustin Engelmann**, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:
 1. Die Wiederholung der Religion 1
 2. Die Muttersprache 3
 3. Die deutsche Sprache 8
 4. Das Rechnen 3
 5. Das Schönschreiben 3
 2. **Mathias Potočnik**, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:
 1. Die Wiederholung der Religion 2
 2. Die Muttersprache 3
 3. Die deutsche Sprache 7
 4. Das Rechnen 4
 5. Das Schönschreiben 4
 6. Die Gegenstände der Wiederholungsschule 1

Unterlehrer:

1. **Andreas Peteln**, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:
 1. Die Muttersprache 9
 2. Die deutsche Sprache 4
 3. Das Rechnen 2
 4. Das Schönschreiben 5
 2. **Kazarus Jallen**, Supplent, lehret wöchentlich 24 Stunden, als:
 1. Die Wiederholung der Religion 2
 2. Die Muttersprache 4
 3. Die deutsche Sprache 7
 4. Das Kopfrechnen 3
 5. Das Schönschreiben 4
 6. Die Gegenstände der Wiederholungsschule 1
 7. Den Gesang 1
 3. **Johanna Skaria**, lehret wöchentlich 12 Stunden die weiblichen Handarbeiten 12
 4. **Anselm Wisjak**, unterrichtet im Zeichnen wöchentlich 1 Stunde 1

Lehrstunden in der									
I.	II.	III.	IV.	Industrieschule	Muffschule	Zeichenschule	Sonntagschule in 3 Abtheil.		
							für die Knaben		Mäd-chen
Klasse							1.	2.	3.
2	2	2	2						
—	—	—	1						
—	—	—	1				1		
—	—	—	—		4				
—	—	—	—						2
—	—	—	1						
—	—	—	3						
—	—	—	8						
—	—	—	3						
—	—	—	3						
—	—	2							
—	—	3							
—	—	7							
—	—	4							
—	—	4							
—	—	—	—						1
9									
4									
2									
5									
—	2								
—	4								
—	7								
—	3								
—	4								
—	—	—	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	2				
—	—	—	—	12					
—	—	—	—	—		1			

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre	4		
	2. Die Muttersprache	9		
	3. Die deutsche Sprache	4		
	4. Das Schönschreiben	5		
	5. Das Rechnen	2	24	125
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre	4		
	2. Die Muttersprache	4		
	3. Die deutsche Sprache	7		
	4. Das Kopfrechnen	3		
	5. Das Schönschreiben	4	22	98
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre	4		
	2. Die Muttersprache	3		
	3. Die deutsche Sprache	7		
	4. Das Rechnen	4		
	5. Das Schönschreiben	4	22	78
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre	5		
	2. Die Muttersprache	3		
	3. Die deutsche Sprache	8		
	4. Das Schönschreiben	3		
	5. Das Rechnen	3	22	60
In der Industrieschule.	Alle weiblichen Handarbeiten	12	12	47
In der Musikschule.	{ Der Gesang	6	6	44
In der Zeichenschule.	{ Das Zeichnen	1	1	30
In der Sonntags- schule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Diktandoschreiben und die Geschäftsaufsätze	6	6	235
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	115	115	717

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angeordneten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (11. August.)

Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (11. August.)

Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (12. August) von 8 bis 11 Uhr.

Die Gesangschule am Vormittage des zweiten Tages (12. August) von 11 bis 12 Uhr.

Die Arbeiten der Industrieschule und die Probefchriften der sämtlichen Classen werden den verehrten Prüfungsgästen zur Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und sitzsamsten Schüler und Schülerinnen, so wie die Betheilung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung stattfinden.

Das Dankfagungsamt wird von dem hochwürdigsten Ehren-domherrn und Stadtpfarrer Herrn Anton Kofz am 13. August um 8 Uhr Vormittags in der hierortigen Rosenkranz-Kirche abgehalten werden.

Das nächste Schuljahr beginnt am 1. Oktober Vormittags 9 Uhr mit dem heil. Geistamte, die Anmeldungen jener Schüler und Schülerinnen, die diese Hauptschule besuchen wollen, werden von dem pr. Hauptschul-direktor in der Schulkanzlei durch die beiden letzten Tage des Septembers (29. und 30.) aufgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit werden sich dieselben mit dem Taufscheine ausweisen, und den Vulgarnamen, so wie die Nummer des elterlichen Hauses genau angeben.

Übung der elementaren Funktionen

Die Aufgabe besteht in der folgenden Weise zu lösen: Die Aufgaben sind in drei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe enthält die Aufgaben 1 bis 10, die zweite Gruppe die Aufgaben 11 bis 20, die dritte Gruppe die Aufgaben 21 bis 30. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge der Gruppen zu lösen. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge der Gruppen zu lösen. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge der Gruppen zu lösen.

Die Klassen	Die Eigenschaften in jeder Klasse	Die Anzahl der Klassen	Die Anzahl der Eigenschaften
1. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	1	1
2. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	2	2
3. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	3	3
4. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	4	4
5. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	5	5
6. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	6	6
7. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	7	7
8. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	8	8
9. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	9	9
10. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	10	10
11. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	11	11
12. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	12	12
13. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	13	13
14. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	14	14
15. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	15	15
16. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	16	16
17. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	17	17
18. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	18	18
19. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	19	19
20. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	20	20
21. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	21	21
22. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	22	22
23. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	23	23
24. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	24	24
25. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	25	25
26. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	26	26
27. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	27	27
28. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	28	28
29. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	29	29
30. Klasse	1. Die Eigenschaften sind...	30	30